



Auch in diesem Jahr treten bekannte Reiter bei den „Kirchhellener Classics“ an. Der Kirchhellener Markus Renzel (Foto) zeigt sein Können gleich an mehreren Turniertagen. Der Sieger des vergangenen Jahres, Martin Sterzenbach vom Reitverein Lippe-Bruch Gahlen, möchte seinen Titel verteidigen.

FOTO FELDHAUS

## Mehr Nennungen in 2017

Wegen vieler Anmeldungen ist das Reit- und Springturnier gewachsen

**KIRCHHELLEN.** Ein neuer Turnier-Name und 2500 Nennungen. Das diesjährige Springturnier „Kirchhellener Classics“ auf dem Hof Dieckmann überrascht mit mehr Wettkämpfen, einem zusätzlichen Turniertag und etabliert sich somit weiter als wichtiges überregionales Reitturnier.

„Wir zählen 2500 Nennungen. Im vergangenen Jahr waren es um die 2000 Nennungen“, berichtet Gerold Dieckmann (Foto), Kassierer und Öffentlichkeitsbeauftragter des Ländlichen Reit- und Fahrvereins (RFV) Kirchhellen, der das Spektakel veranstaltet. Darum startete das Turnier, anders als in den vorherigen Jahren, einen Tag eher, nämlich schon am Dienstag. Die Anmeldungen kommen von Reitvereinen aus der Umgebung, aber auch



aus den Niederlanden. In diesem Jahr gibt es einige neue Programmpunkte und so manche Höhepunkte. Erstmals können sich Teilnehmer am Freitag für das DKB Bundeschampionat qualifizieren. Hier geht es darum, mindestens 8 Punkte (von 10) zu erreichen, um Anfang September in Warendorf mit den fünf- bis sechsjährigen Pferden antreten zu dürfen.

175 Nennungen gibt es für die Springprüfung Klasse M\*\*, die am Samstag um 12

Uhr stattfindet.

Am Nachmittag zeigen Kinder, wie gut sie auf Pferden sitzen und reiten können (Führzügelklasse). Dieckmann: „Hier machen die Kinder ihre ersten Schritte im Reitsport.“

Die Qualifikation der Klasse M\* steht am Sonntag an. Die Reiter sammeln Punkte, um am Ende der Saison als Kreismeister gekürt zu werden.

Für die „Youngster“ gibt es am Sonntag das S\*-Springen. „Dabei werden sieben- bis

neunjährige Pferde an neue Herausforderungen herangeführt“, erklärte Gerold Dieckmann.

### Großer Preis: 10 000 Euro

Der Höhepunkt des Events ist ganz klar die Vergabe des „Großen Preises“ am Sonntagnachmittag. Das Preisgeld von 10 000 Euro wird unter den Platzierten aufgeteilt.

Spannend an dem Turnier sei, dass Reiter „mit neuen hoffnungsvollen Nachwuchspferden antreten, aber auch mit reiferen Pferden beweisen können, was sie drauf haben“, so Dieckmann. Ohne die 60 Helfer, die das Springturnier stemmen, sei das Turnier gar nicht möglich gewesen, sagte Dieckmann. Außerdem hebt er hervor: „Für Kinder gibt es natürlich eine Hüpfburg mit viel Sand.“ *Frederike Schneider*

### Zeitplan Kirchhellener Classics

■ **Heute, 25. Mai:** Beginn 7 Uhr. Springprüfungen A\*\* bis L. 17.30 Uhr L-Springen Regio-Masters; 20 Uhr Zweikampf-Springen Klasse A.

■ **Freitag, 26. Mai:** Beginn 7 Uhr, Springpferde-L, 11 und 18.30 Uhr M\*\*-Springen, 13.30 und 16 Uhr Qualifikation Bundeschampionat.

■ **Samstag, 27. Mai:** Beginn 7 Uhr, M\*\*-Springen, 12.30 Uhr Punkte-S-Springen, 16.15 Uhr Führzügelklasse, 16.45 Uhr Zwei-Phasen-S\*\*-Springen.

■ **Sonntag, 28. Mai:** Beginn 7 Uhr, M\*-Springen, 10.30 Uhr Youngster-S\*-Springen, 14.45 Uhr Jump & Run, 15.30 Uhr Großer Preis – S\*\*\*-Springen mit Stechen.

Der Ländliche Reit- und Fahrverein (RFV) Kirchhellen zählt derzeit laut Gerold Dieckmann rund 175 Mitglieder. Eintritt zum Turnier: frei.